

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

04. Woche
28. Januar 2011

STADT
EPPELHEIM

Lebendige Stadt im



Herzen der Kurpfalz

1998

Der Bürgermeister - Postfach 1107 - 69208 Eppelheim

Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung
Herrn Minister
Dr. Peter Ramsauer
Robert-Schumann-Platz 1
53175 Bonn

DER BÜRGERMEISTER

Dieter Mörlein
Telefon 06221 794-100
Fax 06221 794-109
E-Mail d.moerlein@eppelheim.de

10. Januar 2011/nd

Lärmschutzwand an der A5

Sehr geehrter Herr Dr. Ramsauer,

seit einigen Tagen ist die Lärmschutzwand entlang der A5 im Bereich von Heidelberg und Eppelheim fertiggestellt.

Das Ergebnis ist nicht befriedigend.

Der Lärmpegel hat zwar etwas abgenommen, aber nicht so, dass bei den Anwohnern ein Wohlfühleffekt zu vermerken ist. Die Wahrnehmungen sind von mir an einem verkehrsarmen Samstagmittag überprüft und ebenso als störend empfunden worden.

In dem Zustand kann die Wand abschließend nicht als gegen Lärm schützend eingestuft werden.

Eine Nachbesserung ist dringend erforderlich.

Ich würde Ihnen folgendes vorschlagen und dies auch gerne vor Ort besprechen.

Wenn wir eine Auskragung im 45° Winkel zur Autobahn hin anbringen, kann dies so konstruiert werden, dass sie später beim 6-streifigen Ausbau aufgeklappt werden könnte. Durch die 45° Stellung reflektiert der Schall zurück auf den Fahrweg und die Belastung der Bevölkerung nimmt spürbar ab.

Ich bitte Sie, sich die Situation vor Ort anzusehen. Gerne erwarte ich Ihren Terminvorschlag.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dieter Mörlein

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie
an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35,
Tel.: 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**
(nur kinderärztlicher Notdienst)

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 5 63 98 63

Notfalldienst Zahnarztpraxis Dr. Moini in Eppelheim,

Hauptstraße 99, Samstags 9-12 Uhr Tel. 76 96 00
www.privad.de Tel. 01805 304505

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 01805 304505

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

AVR Abfallverwertungsgesellschaft Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 28.01.

Mönchhof-Apotheke, Brückenstraße 39,
HD-Neuenheim, Tel. 40 91 04

Samstag, 29.01.

Zentral-Apotheke, Schwetzingen Straße 78,
HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

Sonntag, 30.01.

Elisabeth-Apotheke, Schubertstraße 37,
Eppelheim, Tel. 76 03 16

Montag, 31.01.

Central-Apotheke, Hauptstraße 65,
Eppelheim, Tel. 76 03 67

Dienstag, 01.02.

Stern-Apotheke, Römerstraße 1,
HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

Mittwoch, 02.02.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Straße 277,
HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

Donnerstag, 03.02.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Straße 9,
HD-Weststadt, Tel. 47 23 18

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Amtliche Bekanntmachungen

STADT EPPELHEIM



Der Bürgermeister - Postfach 1107 - 69208 Eppelheim

DER BÜRGERMEISTER

Herrn
Fritz Kuhn, MdB
Platz der Republik
11011 Berlin

Dieter Mörlein
Telefon 06221 794-100
Fax 06221 794-109
E-Mail d.moerlein@eppelheim.de

24. Januar 2011/nd

Sehr geehrter Herr Bundestagsabgeordneter Kuhn,

nach nahezu 2 jähriger Bauzeit wurde entlang der BAB A5 eine Lärmschutzwand durch den Bund errichtet.

Leider ist das Ergebnis für die Anwohner nicht befriedigend und eine Nachbesserung wäre dringend erforderlich.

Das Bundesverkehrsministerium verweist auf die Freiwilligkeit der Maßnahme im Zuge der Lärmsanierung. Demzufolge besteht kein rechtlicher Anspruch.

Wir müssen aber für die betroffenen Anwohner eine Lösung finden. Das Argument, Lärmschutzfenster einzubauen, läuft ins Leere. Die Menschen wollen in der warmen Jahreszeit ungestört im Freien sitzen. Dies wurde seither auch immer wieder nach Fertigstellung der Lärmschutzwand in Aussicht gestellt.

Ich möchte Sie, als unsere Bundestagsabgeordneten bitten, sich bei einem Termin vor Ort die Situation anzusehen, bzw. anzuhören und unsere Bitte um Nachbesserung im Bundesverkehrsministerium zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dieter Mörlein

Gleiches Schreiben an:
Herrn Dr. Karl A. Lamers, MdB
Herrn Lothar Bindung, MdB
Herrn Dirk Niebel, MdB

Stadt Eppelheim Schulstraße 2, 69214 Eppelheim Telefon 06221 794-0 <http://www.eppelheim.de>

Aus dem Gemeinderat

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am

Montag, dem 31. Januar 2011 um 19:00 Uhr

in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung - Öffentlich -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 13. Dezember 2010
- TOP 3 Bebauungsplan Karl-Metz-Straße, 3. Änderung
- TOP 4 Bebauungsplan Heerstraße I
- TOP 5 Gesplittete Abwassergebühr: Festlegung der versiegelten Flächen
- TOP 6 Spendenannahme
- TOP 7 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Aus dem Ortsgeschehen



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Karl-Heinz Ziegler

der am 18. Januar 2011 verstorben ist. Herr Ziegler hat über 25 Jahre jeden Mittwoch Seniorinnen und Senioren zum Treffen im kommunalen Seniorenclub abgeholt und sie wieder sicher nach Hause gebracht.

Die Stadt Eppelheim wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren

**Für die Einwohnerinnen und Einwohner
Dieter Mörlein, Bürgermeister**

Geburtstage in der kommenden Woche

Dienstag, 01. Februar

| | |
|----------------------------|----------|
| Ingeborg Appelt | 87 Jahre |
| Ahmet Öscan | 81 Jahre |
| Alfred Spitzer | 72 Jahre |
| Manfred Oehler | 71 Jahre |
| Gisela Eberle | 70 Jahre |
| Dr. Ion-Olimpiu Stamatescu | 70 Jahre |

Mittwoch, 02. Februar

| | |
|------------------|----------|
| Anita Stephan | 78 Jahre |
| Aysel Kirmizigül | 72 Jahre |

Donnerstag, 03. Februar

| | |
|------------------|----------|
| Walburga Willing | 87 Jahre |
|------------------|----------|

Samstag, 05. Februar

| | |
|----------------|----------|
| Joachim Bräuer | 78 Jahre |
| Sonja Mann | 75 Jahre |
| Hülviye Akinci | 74 Jahre |

Sonntag, 06. Februar

| | |
|-------------------|----------|
| Michael Fedrich | 75 Jahre |
| Ursula Skarupa | 72 Jahre |
| Giovanni Weinöhrl | 72 Jahre |
| Peter Kolbe | 70 Jahre |

Herzlichen Glückwunsch!

Am 31. Januar 2011 feiern

Eva und Karl Bofinger

Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Spielsachen, Kleider, Möbel und vieles mehr für Vertesacsca

Kurz vor Weihnachten konnte wieder ein voll beladener Lkw Eppelheim in Richtung Vertesacsca verlassen. Spielsachen, Kleider, Möbel, Fahrräder, Bücher und vieles mehr wurden von den Frauen des „Mamaclubs“ an die Kinder und Bedürftigen in Vertesacsca verteilt.

Vor allem für die Kinder war das ein vorgezogenes Weihnachtsfest. Sie bedanken sich jetzt mit einem kleinen Brief, ihren Unterschriften und Fotos.

„Ihr Lieben in Eppelheim, wie jedes Jahr vor Weihnachten habt Ihr an uns gedacht, und die vielen Geschenke, die Ihr gesammelt habt, haben uns sehr viel Freude gemacht. Durch die vielen schönen Geschenke wurden unsere Pakete, die wir den Kindern gegeben haben, aber unsere Caritas-Pakete, viel reicher. Wir möchten uns bei Euch Allen tausendmal für alles bedanken, und wir wünschen Euch ein gesundes und glückliches Neues Jahr.“



Seniorenzentrum Haus Edelberg

Resonanz auf Haus Edelberg-Schreibwettbewerb „umwerfend“

Beste Arbeiten aus Eppelheim werden am kommenden Samstag beim „Tag der offenen Tür“ ausgezeichnet

Mit einer Flut von Einsendungen endete der Kinderschreibwettbewerb des Karlsruher Pflegeheimbetreibers Haus Edelberg mit 13 Seniorenzentren in Baden-Württemberg und der Pfalz. Nahezu 700 Kinder der Klassen drei bis sechs beteiligten sich mit schriftlichen Beiträgen zum Generationenthema „Hand in Hand“. Dirk Lorscheider, Geschäftsführer der Unternehmensgruppe, zeigte sich überrascht: „Mit einer derartigen Resonanz haben wir nicht gerechnet. Das Ergebnis ist umwerfend.“ Im Senioren-Zentrum

Haus Edelberg in Eppelheim wurden 41 Einsendungen gezählt. Ziel des Wettbewerbs war es, den Dialog zwischen den Generationen zu fördern. „Unsere Senioren-Zentren sind nicht nur Pflegeeinrichtungen, sondern lebhaftige Begegnungsorte der Generationen in den jeweiligen Gemeinden“, so Lorscheider. Das Thema „Hand in Hand“ sollte den Kindern Denkanstöße über Gemeinsamkeiten mit ihren Großeltern und ihr Interesse an betagten Menschen geben. „Offensichtlich ist uns das gelungen“, meint der Manager der Unternehmensgruppe.

Anlass des literarischen Wettstreits um attraktive Büchergutscheine und Geldpreise im Gesamtwert von rund 5000 Euro war das 30-Jährige Unternehmensjubiläum des privaten Pflegeheimbetreibers in 2010. Nach den Preisverleihungen sollen die besten Geschichten in einem Büchlein veröffentlicht werden.

Zur Preisübergabe am kommenden Samstag, 29.01.2011, um 15 Uhr lädt das Senioren-Zentrum Haus Edelberg in Eppelheim auch von 11 bis 17 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ mit einem köstlichen Brunch, Hausführungen und einem bunten Unterhaltungs- und Mitmachprogramm für Groß und Klein ein.

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1459 / Tel. 06222 305380

1 älteres Büffet, 30er Jahre, dunkles Holz

Lfd. Nr. 1460 / Tel. 76 66 74

1 Reisekinderbett, zusammen klappbar

1 Heimorgel mit Sitzbank

2 Personenliegen IKEA, klappbar

1 Therma Akkupressur Massageleie CERAGEM

1 Fernseher, 49 cm

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**

Veranstaltungen der Stadt

Internationales Freundschaftskonzert „Hands across the sea“

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim, 19 Uhr 



US ARMY EUROPE BAND

UNTER LEITUNG VON LIEUTENANT COLONEL
BETH TM STEELE



**Samstag,
12. Februar**

Freie Platzwahl! Der Eintritt ist frei!
Beginn 19 Uhr - Einlass 18.30 Uhr

Sonntag, 13. Februar 2011, 19 Uhr Las Vegas Starlight Varieté - Musicals mit Live Showband



Erleben Sie eine der abwechslungsreichsten Shows Deutschlands. Eine musikalische, artistische, magisch-komödiantische Reise durch das Las Vegas von einst und heute. Tolle Kostüme, Top Varieté Künstler, erstklassige Tänzer, Magier, Musicals, Stars und Legenden. Der erste Teil des Abends ist dem Las Vegas der fünfziger und sechziger Jahre gewidmet. So illustere Hotel-Casinos wie das Desert Inn, Stardust, Pioneer, Sands und Flamingo waren die ersten Häuser am Platz. Dubiose Gestalten hielten die Fäden in der Hand. Mit Multimedia-Videoprojektionen, zeigen wir dem Publikum all die legendären Casinos und entführen sie mit phantastischen Showacts, Starimitationen und Persiflagen in das Las Vegas des Jahres 1963. Im ersten Teil: Liza Minnelli, Dean Martin, Marilyn Monroe, Tom Jones, Buddy Holly, Frank Sinatra, Showgirls, Bauchredner, Akrobaten, Engelbert Humperdinck und unsere einzigartige, unglaublich lustige Version des „King of Rock'n Roll“.. Elvis Presley.

Auskünfte zu den Veranstaltungen, Abos und zum Kartenvorverkauf erhalten Sie auch unter Tel.: 06221/794-402 oder -403 oder rudolf-wild-halle@eppelheim.de.



Senioren

Akademie für Ältere



Veranstaltungen vom 31. Januar bis 6. Februar 2011

Montag, 31. Januar:

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingeborg Radel, Schriftsteller-Gedenktage und Jubiläen, Vortrag und Lesung, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Zypern - Insel der Aphrodite, Vorbesprechung, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Christoph Ulmer, Friaul, Slowenien, Istrien, Diavortrag, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Martin Bauer, Von Platon zu Heidegger

Dienstag, 01. Februar:

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Kolb, Franken, Diavortrag, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Ekkehard Holderbach, Cuius regio eius religio - Vortrag mit Text- und Bilddokumenten

Mittwoch, 02. Februar:

09:00 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Renate Bauer, Wolfram Janik Von Speyer nach Gernersheim, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerhard Schreiter, Die Zeit der Stauer - Diavortrag, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Lange, Rundreise Baltikum, Einführung, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Birgit Jänicke, Spitzbergen Vortrag, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft

Donnerstag, 03. Februar:

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Die Zeit der Stauer - Diavortrag, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Kolb Literatur-Nobelpreisträger, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag, Vernachlässigte Händedesinfektion mit der Folge von Todesfällen, Vortrag

Freitag, 04. Februar:

09:15 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Karsten Schröder, REM Mannheim: Ausstellung „Die Stauer und Italien“, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Die Zeit der Stauer - Die Stauerzeit, Vortrag mit Filmvorführung, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Agnes Bennhold, Winfried Belz, Israelische Frauen - Vortrag

Filmvorführung und Diskussion, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gabriele Medgenberg, Autobiografisches Schreiben

Sonntag, 06. Februar:

13:30 Uhr Schwetzingen, Birgit Jänicke, Faszination Tauchsport! Schnupperkurs – einmalig.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 9750-0 an! **Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de**

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage: www.ekiappelheim.de Tel.: 76 00 27
E-mail: pfarramt@ekiappelheim.de

Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:
Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

| | | | |
|----|--------|--------------|---|
| Fr | 28.01. | 16.00 | Picco-Paulis (Kindergruppe für Grundschüler) |
| | | 18.00 | Teestube |
| | | 18.30 | Kirchenchor |
| | | 20.00 | Singkreis |
| So | 30.01. | 10.00 | Predigtgottesdienst Pfr. Göbelbecker |
| | | 11.00 | Tauferinnerungsgottesdienst Pfr. Schilling |
| | | | Im Anschluss: Eine-Welt-Verkauf |
| | | 17.00 | Musik in der Josephskirche „Saitenklang zum Abend“ Barocke Suiten und Fantasien „Mit Rainer Schmidt an der Konzert-Zither“ |
| | | 20.30 | Meditation |
| Mo | 31.01. | 18.00 | Werkkreis |
| Di | 01.02. | 18.00 | Ökumenischer Bibelgesprächskreis Gemeindebeiratsitzung |
| Mi | 02.02. | 10-11.30 | Krabbelgruppe |
| | | 15-18 | kein Konfi-Unterricht |
| | | 18.00 | Frauenkreis |
| | | 19.00 | Abendandacht - Pfr. Göbelbecker |
| | | 20.00 | Treffen der Elternbeiräte aller Kindergärten im ev. Gemeindehaus |
| | | 20.00 | Posaunenchor |
| Do | 03.02. | 14.00 | Senioren-Treff |
| | | 16.00 | Sing- und Spielgruppe |
| | | 20.00 | Frauentreff |
| Fr | 04.02. | 16.00 | Picco-Paulis (Kindergruppe für Grundschüler) |
| | | 18.00 | Teestube |
| | | 18.30 | Kirchenchor |
| | | | Auftanken in der Stille - Meditation |
| | | 20.00 | Singkreis |

Wochenspruch: Psalm 66,5

Kommt her und seht an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.

Gottesdienste am kommenden Sonntag

Am kommenden Sonntag, dem 30. Januar 2011, bieten wir zwei Gottesdienste in der Pauluskirche an. Nach dem Predigtgottesdienst um 10.00 Uhr, den Pfarrer Göbelbecker gestalten wird, sind Sie um 11.00 Uhr herzlich zum Tauferinnerungsgottesdienst eingeladen. An verschiedenen Stationen sind „Große & Kleine“ eingeladen, dass Wunder der Taufe zu erleben. Besonders eingeladen sind getaufte Kinder mit ihren Eltern, Paten, Großeltern ... Auch die Kinder, die noch nicht getauft sind, sind selbstverständlich herzlich willkommen. Es wäre schön, wenn die Kinder ihre Taufkerze mitbringen könnten.

Einladung an alle Gottesdienstbesucher zum Eine-Welt-Verkauf am Sonntag den 30.01.2011 nach dem Tauferinnerungsgottesdienst. Wir bieten neben Kaffee, Kakao, Honig, Tee, Süßigkeiten, Trockenfrüchte auch verschiedene Schokolade und Schokoriegel an. Es gibt auch Kostproben von verschiedenen Sachen. Sämtliche Produkte sind aus fairem Handel.

Sitzung des Gemeindebeirats

Am Di., 1.2.11 treffen sich Vertreterinnen und Vertreter aus allen Gruppen, Kreisen und Einrichtungen der Kirchengemeinde um 19.30 Uhr zur Sitzung des Gemeindebeirats im Gemeindehaus.

Neben dem Informationsaustausch aus dem Gemeindeleben stehen folgende wichtige Themen auf der Tagesordnung: Jubiläum „200 Jahre Pauluskirche im Jahr 2012“ und das „Fest um die Kirche“ am 10.7.2011. Der Gemeindebeirat ist ein Forum, das es ermöglicht, über den Tellerrand des eigenen Kreises zu schauen, das Gesamte der Kirchengemeinde in den Blick zu nehmen und Ziele gemeinsam anzugehen. Darum ergeht die Bitte, dass möglichst jede Gruppe an diesem Abend vertreten ist, um sowohl die Mitsprachemöglichkeit wahrzunehmen als auch den Informationsfluss zu gewährleisten.

Faschingsferien: Kinderfreizeit im Odenwald

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt bieten in den Faschingsferien 2011 eine sechstägige Freizeit für Kinder im Alter von 8-12 Jahren an. Sie findet statt im Markusheim in Obermumbach/ Odenwald; der Termin ist So., 06.3. bis Fr., 11.3.2011. Anmeldeformular gibt es in den beiden Evang. Pfarrämtern in Eppelheim (Hauptstr. 56; Tel. 76 00 27) und Plankstadt (Schwetzing Str. 3; Tel. 06202-21565). Ein Vortreffen wird am Mi., 16.2. um 18.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Eppelheim stattfinden. Weitere Infos bei Stephanie Kögel, Tel. 76 90 19

Sonntag, 30. Januar 2011 - 17⁰⁰ Uhr



Saitenklang zum Abend

Rainer Schmidt, Konzert-Zither

Eintritt frei – Kostenbeitrag nach Ermessen

Bei nachweihnachtlichem Kerzenschein wird im 100. Konzert dieser Reihe Saitenmusik auf der Konzertzither erklingen.

Zunächst ist es ein inniges alpenländisches Thema mit konzertanten Variationen („Es wird scho glei dumpa“), das in die Ruhe der Nacht führt. Von der samten und tiefer tönenden Altzither wird diese besinnliche Stimmung in Suiten und Fantasien aus dem Barock übernommen. Als Zeugen der komplexen und kontemplativ wirkenden Musik jener Zeit stehen ursprünglich für die Laute komponierte Werke von J.S. Bach, S.L. Weiss, B.J. Hagen und des Italieners R. Zamboni auf dem Programm.

Rainer Schmidt studierte das Instrument, nach mehrjährigem Privatunterricht bei Gernot Sauter, in Seminaren des deutschen Zithermusikbundes und an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen mit dem Abschluss des staatlichen Lehrdiploms. Er gab zahlreiche Solokonzerte im In- und Ausland.

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02
Homepage: www.se-chr.de
E-Mail: stjoseph@se-chr.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

| | | | |
|-----|--------|-------|---|
| Sa. | 29.01. | 08.00 | Laudes (Josephskirche) |
| So. | 30.01. | 09.30 | Hl. Messe |
| | | 10.00 | Kleinkindgottesdienst (Krypta Untergeschoss St. Luitgard) |
| Di. | 01.02. | 08.30 | Hl. Messe (Josephskirche) |

| | | | |
|-----|--------|-------|---|
| | | 18.00 | Rosenkranzgebet |
| Mi. | 02.02. | 10.00 | Wortgottesdienst anschl. Blasiussegen (Haus Edelberg) |

Pfaffengrund

| | | | |
|-----|--------|-------|---|
| Sa. | 29.01. | 18.00 | Hl. Messe |
| Mi. | 02.02. | 19.00 | Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Lichterprozession anschl. Blasiussegen |
| Do. | 03.02. | 14.30 | Seniorenmesse mit Blasiussegen |

Wieblingen

| | | | |
|-----|--------|-------|-------------------------------------|
| So. | 30.01. | 10.30 | Kleinkindgottesdienst (Alte Kirche) |
| | | 11.00 | Hl. Messe |

Treffpunkte

| | | | |
|-----|--------|-------|---------------------------------------|
| Mo. | 31.01. | 10.30 | Krabbelgruppe „Die wilden Küken“ (FH) |
| | | 18.30 | Gymnastik der Frauen (FH) |
| Di. | 01.02. | 14.00 | Treffen der Senioren (FH) |
| Do. | 03.02. | 16.00 | Ministrantenstunde (St. Luitgard) |
| | | 20.00 | Kirchenchor (FH) |

Termine**Krypta-Kinderkirche in Eppelheim**

Einladung zum **Kleinkindgottesdienst** am **Sonntag, den 30. Januar**, um **10.00 Uhr** im Untergeschoss des Kindergartens St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56. (Bitte Schaukasten beachten!) Wir laden Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys willkommen.

Pfarrgemeinderat

Die **Pfarrgemeinderatssitzung** findet am **Dienstag, den 01. Februar 2011**, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus statt. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

„Sonntag im Franziskushof“

Am **Sonntag, den 30.01.11**, laden wir sehr herzlich ein zum „Sonntag im Franziskushof“. Die offene Tür des Gemeindehauses lädt die Besucher nach dem Gottesdienst zur Einkehr und zum Verweilen ein. Genehmigen Sie sich einen Frühschoppen und verbringen Sie die Zeit bei einem gemütlichen Plausch. Der Caritasausschuss kocht für uns und serviert ein leckeres Essen ab 12.00 Uhr. Der Erlös ist bestimmt für Herrn Abbé Papias, Ruanda.

Fest der Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess am 02. Februar

Vierzig Tage nach Weihnachten, am 02. Februar, begeht die Kirche das Fest der Darstellung des Herrn im Tempel, das der Volksmund gerne noch Mariä Lichtmess nennt. Der ursprünglich als Marienfest begangene Tag hat seit der Liturgiereform einen christologischen Bezug erhalten, zu recht, denn das Evangelium aus den lukianischen Kindheitsgeschichten nimmt Bezug auf die Darstellung des Herrn im Tempel, wie es das Gesetz des Mose vorschrieb. Die Bezeichnung „Lichtmess“ hat mit dem an diesem Tag überlieferten Brauch der Kerzenssegnung und Lichterprozession zu tun. Wir feiern die Messe zum Festtag am Abend um 19.00 Uhr in der Marienkirche im Pfaffengrund und beginnen mit der Segnung der Kerzen und der Lichterprozession. Sie können gerne eigene Kerzen zur Segnung mitbringen.

Im Anschluss an die Messfeier besteht darüber hinaus die Gelegenheit zum Empfang des **Blasiussegens** wie auch nach der Messfeier am Donnerstag, den 03. Februar, um 14.30 Uhr in St. Marien.

Flohmarkt „Alles rund um's Kind“

Unsere Kfd – Frauengemeinschaft lädt ein zum Flohmarkt auch für Kommunion- und festliche Kleidung am **Samstag, den 05. Februar 2011**, von **13 – 16 Uhr**

ins **kath. Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33**. Standgebühr pro Tisch: 7,00 Euro. Tische sind vorhanden. Voranmeldungen bitte bei Ulrike Baur, Tel. 06221/763720.

Wie immer verwöhnen wir Sie mit Kaffee und Kuchen. Der Erlös kommt einer sozialen Einrichtung zugute.

Kinder zeigen Stärke**kmäng kmäng bong-hein kom-lahng****Eppelheimer Sternsinger mit tollem Ergebnis**

Nichts kann sie bremsen – kein Schnee, kein Eis. Wenn in Eppelheim die Sternsingeraktion ansteht und St. Joseph ruft, dann kommen Sie alle! Unabhängig von der Konfession finden



sich im Einsatz für die gute Sache zahlreiche Kinder und Jugendliche ein. Auch in diesem Jahr standen 70 Kinder und Jugendliche an zwei Tagen im Einsatz für diese Aktion. Nach dem Abschlussgottesdienst am Sonntag wurden alle Sternsinger mit einer Urkunde für die Teilnahme ausgezeichnet. Für besondere Anzahl von Teilnahmen wurden benannt:

| | |
|---------------------|-------------------|
| 7mal teilgenommen: | Franziska Ehrhard |
| 8mal teilgenommen: | Fleming Seehaus |
| 9mal teilgenommen: | Michael Weiß Mare |
| 10mal teilgenommen: | Florian Häfner |

Im Namen der Pfarrei bedankte sich Bernd Hönig vom Organisationsteam für den großartigen Einsatz der Sternsingeraktion 2011. Er dankte auch den 25 erwachsenen Begleitern, die an den beiden Tagen die Aktion unterstützt haben.

Die Eppelheimer Könige ersammelten wieder einen Rekordbetrag. Sage und schreibe **24.313,16 Euro** wurde in Eppelheim bei der diesjährigen Aktion gespendet. Dies ist wieder ein ganz außergewöhnliches Ergebnis. Auch wurden in diesem Jahr wieder 73 Kilo Süßwaren gesammelt. Darunter alleine 231 Tafeln Schokolade. Diese wurden bereits einem rumänischen Kinderheim übergeben. Die katholische Pfarrgemeinde möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei allen Spendern recht herzlich für Ihre Spendenbereitschaft bedanken.



Sonntag im Franziskushof



Am **Sonntag, den 30. Januar 2011**, wartet wieder ein leckeres Mittagessen auf Sie. Es kocht für Sie der Caritas-Ausschuss. Eingeladen sind Alle, ob Jung oder Alt, Familien, Alleinerziehende oder Alleinstehende, alte Eppler oder Neubürger und natürlich ökumenisch offen, dieses preiswerte Mittagessen zu genießen. Sie haben auch Gelegenheit bei einem Kaffee sich zu unterhalten, oder zum kennenlernen. Ab 12.00 Uhr sind die Tore im katholischen Gemeindehaus in der Blumenstraße 33 für Sie geöffnet.

Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund
Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 76 03 63, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

| | | | |
|-----|--------|-------|---|
| Do. | 27.01. | 20.00 | Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| So. | 30.01. | 09.30 | Gottesdienst durch Bezirksältesten Gerd Merkel mit Heiliger Wassertaufe in HD-Pfaffengrund, Buschgewann 30 parallel Kindergottesdienst |
| Do. | 03.02. | 20.00 | Gottesdienst durch Bezirksältesten Gerd Merkel in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| Fr. | 04.02. | 20.00 | Probe Jugenchor in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| So. | 06.02. | 10.00 | Festgottesdienst durch Stammapostel Wilhelm Leber aus Trier mit Bildübertragung in Heidelberg, Werderstr.7 |
| | | 12.00 | Forum Mitte in Wiesloch |
| | | 17.00 | Benefizkonzert für Kinder durch Sinfonieorchester „Junger Musikfreunde Heidelberg in MA-Moselstr. |

Kirchliche Sozialstation
Eppelheim
Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr, parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18,45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.
Samstag: 16.30 Uhr - Sonntag: 10 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Sonntag: 17 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibel-erklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache

Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Schule



„Pimp up your Style!“ Workshop zur Berufsorientierung an der Eppelheimer Friedrich-Ebert-Schule

Ein besonderes Angebot zur Berufsorientierung gab es kürzlich für 15 interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 9. Friseurmeister Tobias Metz war einen Nachmittag lang zu Gast und hatte alles im Gepäck, was man braucht, um das Friseurhandwerk kennenzulernen. Tobias Metz ist seit 15 Jahren im Beruf tätig. Er hat nicht nur sein eigenes Friseurgeschäft in Eppelheim („Friseurteam Metz“), sondern ist auch für mehrere Haarfarbe-Produktlinien international beratend tätig. Der Frisuren-Experte verdeutlichte zu Beginn des Workshops die reizvollen Seiten des Friseurhandwerks: „Man kann kreativ sein, als Friseur hat man mit Menschen zu tun und lernt ständig neue Leute kennen.“ Gleichzeitig sei auch die Herausforderung da, immer freundlich, höflich und voll konzentriert bei der Sache zu sein. Nachdem er den Schüler/innen gezeigt hatte, wie man Strähnen herstellt, Haare schneidet, föhnt und glättet, konnten diese anschließend an den Mitschüler/innen sowie an Übungsköpfen die Tipps des Friseurmeisters ausgiebig umsetzen.

Mancher von ihnen ging dann mit frischerem Aussehen nach



Hause als er gekommen ist. Die Achtklässlerin Nina war begeistert von diesem Workshop: "Mir hat am besten gefallen, Strähnen zu legen." Und Tobias Metz war "erstaunt über die hohe Motivation und Auffassungsgabe der Schülerinnen und Schüler". Für Marc Böhmann, Fachsprecher für Berufsorientierung an der Friedrich-Ebert-Schule, ist es "ein Glücksfall, dass Tobias Metz diesen Workshop anbietet. Seine hohe fachliche Qualifikation und seine mitreißende Art, die Schüler/innen für sein Handwerk zu begeistern, sind sehr wertvoll für uns als Schule."

Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppelheim.de



Auf Ideensuche in der Schweiz Grüner Arbeitskreis besichtigte Begegnungszonen in Burgdorf und Biel

Die Schweizer sind uns in vielen Dingen voraus. Auch in Sachen alternative Verkehrskonzepte. Dass da etwas abzuschauen ist, das erfahren jetzt auch einige Mitglieder des Arbeitskreises „Verkehr“ der Eppelheimer Grünen, die im Dezember eine Exkursion nach Burgdorf und Biel unternahmen.



(v.l.n.r.): Chr. Girmond, M. Gramm, I. Moreira da Silva, H. Nickisch-Kastner, W. Schmittl (alle AK Verkehr), P. Hänsenberger (Leiter Baudirektion Burgdorf), D. Ammon (Geschäftsführer Velostation)

Die 5-köpfige Delegation zeigte sich beeindruckt vom Schweizer Konzept der Begegnungszonen. Das Modell, das Fußgängern, Radfahrern, Auto-Fahrern und ÖPNV eine gleichberechtigte Nutzung des Straßenraums ermöglicht, hat bei den Eidgenossen mittlerweile eine 15-jährige Tradition und wird in schätzungsweise 400 Orten in vielen Varianten mit Erfolg umgesetzt.

Der Hintergrund: Seit 20 Jahren werden Untersuchungen und Pläne für den Verkehr in Eppelheim gemacht. Passiert ist bislang nichts. Allen bisherigen Vorschlägen war gemeinsam: Eine Entlastung der Hauptstraße musste stets durch Verlagerung des Verkehrs in benachbarte Straßen erkauft werden. Mit dem Ergebnis, dass die Betroffenen sich vehement zur Wehr setzten und die Stadt immer wieder von einer Realisierung Abstand nahm.

Das Schweizer Modell der Begegnungszone bietet hier einen interessanten Lösungsansatz, weil es allen Verkehrsteilnehmern gerecht wird. Voraussetzung ist eine drastische Reduzierung der Geschwindigkeit, die Umgestaltung des Straßenraums und gegenseitige Rücksichtnahme. So haben in Burgdorf Fußgänger in den betroffenen Geschäftsstraßen Vorrang vor den anderen Verkehrsteilnehmern, bei Tempo 20 und besonders ausgewiesenen Parkflächen. Interessant ist auch die damit gekoppelte Velostation, ein Sozialhilfeprojekt mit Fahrradreparatur und -stellplätzen am Bahnhof sowie einem Lieferservice für Kunden der Einzelhandelsgeschäfte. In Biel wurde der Zentralplatz durch minimale Fahrbahnveränderungen, Tempo 20 und Aufhebung von Parkplätzen zu einem öffentlichen Raum, der gleichermaßen für Fußgänger, Rad- und Kfz-Fahrer eine hohe Aufenthaltsqualität schafft.

Ein erstes Fazit der Reise: Eins zu eins lassen sich solche Lösun-

gen nicht auf Eppelheim übertragen. Aber Denkanstöße, Ideen und Kontakte, die uns voranbringen, gab es viele. So ist eine weitere Besichtigung in Köniz in der Schweiz angeregt worden, wo man 2004 eine „Koexistenzzone“ mit Tempo 30 in der Hauptstraße einrichtete. Aber auch im Ländle tut sich was: In Stuttgarts Innenstadt wird im nächsten Jahr eine Mischverkehrszone nach dem Konzept des gemeinsam genutzten Raums eingerichtet. Fußgänger, Radfahrer und Autos werden ein Teilstück zwischen Eberhard- und Paulinenstraße gleichberechtigt nutzen können.

Es ist also noch einiges zu tun auf unserer Ideentour. Interessierte Mitreisende aus der Eppelheimer Bevölkerung sind uns herzlich willkommen. Der Arbeitskreis „Verkehr“ hat sich zur Aufgabe gemacht, für das Verkehrsproblem Nummer eins, die Hauptstraße, Ideen zu suchen und mögliche Alternativen aufzuzeigen. Das nächste Treffen des Arbeitskreises findet am **23. Februar 2011 um 19.30 Uhr** im Nebenraum der DJK-Clubgaststätte statt.

FDP www.fdp-eppelheim.de

FDP

Die Liberalen

FDP Landtagskandidat Michael Gelb stellte sich in Eppelheim vor Mehr Gelb in den Landtag



Diese Losung gilt es bei den Landtagswahlen am 27. März gleich zweifach zu erfüllen. Denn Gelb ist einerseits die Farbe der Liberalen, andererseits aber auch der Name des Landtagskandidaten der Freien Demokraten: Michael Gelb. Er kandidiert im Wahlkreis Schwetzingen, zu dem auch die Stadt Eppelheim gehört:

Der 30-jährige Gelb stammt aus Hockenheim und wohnt auch heute noch mit seiner Frau Nancy und dem Schwarzwälder Dackel Tigger in der Rennstadt. Seit 2004 sitzt er für eine Listenverbindung aus Freien Demokraten und der Liste für

Hockenheim im Gemeinderat und ist seit 2005 auch deren Fraktionsvorsitzender.

Michael Gelb hat an der Universität Mannheim Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaften studiert und arbeitet derzeit als Rechtsreferendar am Amtsgericht Schwetzingen und als wissenschaftlicher Mitarbeiter in Heidelberg. Eppelheim selbst kennt er inzwischen recht gut, stammt seine Frau doch aus Plankstadt und ging in Eppelheim aufs DBG. Außerdem war er in seiner aktiven Zeit als Handballer der TBG Reilingen auch oft in der Rhein-Neckar-Halle am Ball.

Diese Kenntnisse wird Michael Gelb bis zur Wahl weiter vertiefen. Er wird dazu häufig nach Eppelheim kommen um Veranstaltungen zu besuchen und mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Wer Michael Gelb persönlich kennen lernen möchte, ist daher herzlich eingeladen zur Liberalen Runde am **16. Februar 2011 um 19.30 Uhr im Gasthof Adler**, Rudolf-Wild-Straße 8. Dort wird er sich und seine Positionen zur Landespolitik vorstellen.

Und einen Tag später, am 17. Februar um 20.00 Uhr wird er vom Heidelberger Bundesminister Dirk Niebel gemeinsam mit den anderen FDP-Kandidaten aus der Region bei einer Veranstaltung in der Rudolf-Wild-Halle präsentiert.

Zu beiden Veranstaltungen ist die Öffentlichkeit herzlich eingeladen.

SPD www.spd-eppelheim.de



MdL Rosa Grünstein: "Endlich mehr Mittel für den Sport, Erhöhung inflationsbedingt dennoch zu wenig"

„Der monatelange Druck auch von Seiten der SPD Landtagsfraktion zeigt Wirkung. Die Landesregierung hat sich dazu durchgerungen, gemeinsam mit den Sportverbänden den Solidarpakt Sport II zu verabschieden“ teilt unsere Abgeordnete vor Ort mit. „Dies war schon lange überfällig“ so Rosa Grünstein. Die Sportverbände hätten zu recht darauf hingewiesen, dass die einst von Ministerpräsident Öttinger festgeschriebene mehrjährige Sportförderung

nicht mehr auskömmlich war. Sowohl die Inflationsrate als auch neu hinzugekommene beziehungsweise unterfinanzierte Sportaufgaben berechtigten einer Korrektur nach oben. Allerdings erfolgte nun diese Korrektur nicht in der von der SPD geforderten Höhe. Bereits im August 2009 hatte unsere SPD Landtagsfraktion gemeinsam mit den Sportverbänden die CDU aufgefordert, die Mittel von 64,9 Millionen Euro um 7,8 Millionen pro Jahr zu erhöhen. **Das Argument unserer Abgeordneten: „Mit den von uns geforderten Mitteln hätten wir den Sport für die nächsten fünf Jahre auf eine solide finanzielle Grundlage gestellt. Die jetzige Erhöhung von ca. 3,3 Millionen Euro im Jahr ist inflationsbedingt nicht viel mehr als ein Nasenwasser!“** Zudem bleibe das Unbehagen, dass das Land mit dem ehrenamtlichen Sport weiterhin Defizite in seiner Bildungsförderung kaschieren wolle.

Die Sportvereine leisten einen sehr wichtigen Beitrag zur Stabilisierung der Gesellschaft. Sie bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine Plattform, sich sinnvoll zu beschäftigen, Gemeinschaft zu erleben, sich fit zu halten und sich zu engagieren. Dadurch ersparten die Sportvereine dem Staat, den Kommunen und den Sozialkassen viel Geld, „da Sport den Durchschnittsbürger gesund und viele Jugendliche von dummen Gedanken abhält“ so Grünstein weiter.

„Unsere Vereine bringen sich verstärkt auch an den Ganztagschulen ein, unterstützen die soziale Infrastruktur vor Ort, die Kommunen werben damit um Familien die Ansiedelung und den Zuzug in Neubaugebiete schmackhaft zu machen. Andererseits werden gerade diese Vereine von den Kommunen in der Zeit der Not zur Kasse gebeten wie z.B. hier in Eppelheim mit der Erhöhung von Hallennutzungsgebühren“, so die Stellungnahme der Vorsitzenden Elfi Thompson nach dem Gespräch mit der Landtagsabgeordneten Rosa Grünstein. Das Engagement an Ganztagschulen kann dennoch nur als Übergang akzeptiert werden. Trotzdem müssten für die Zeit, in der die Landesregierung ihre Sparpolitik auch auf dem Rücken der Vereine ausübe, diese oft Jugendbegleiterprogramme unentgeltlich organisieren, zumindest teilweise die Verantwortlichen entschädigt werden.

Rosa Grünstein: „Daher hätte der Solidarpakt II nicht nur mit dem Inflationsausgleich, sondern darüber hinaus mit zusätzlichen Mitteln für die in jüngster Zeit neu hinzugekommenen Leistungen und Belastungen der Vereine aufgestockt werden müssen.“

Vereine und Verbände

ASV/DJK Fußball



F-Jugend erreicht 5. Platz in Mörlenbach

Am 03. Januar hatte die F-Jugend ihr erstes Hallenturnier im neuen Jahr in Mörlenbach. Es wurde in 4 Gruppen gespielt, wobei sich jeweils der Gruppenerste und Gruppenzweite für das Viertelfinale qualifizierte. Unser erster Gegner war SV Eberbach. Durch Tore von **Tugay und Leon** lagen wir mit 2-0 in Führung. Wir hatten den Gegner jederzeit im Griff. Aber durch Leichtsinnsfehler gelang Eberbach kurz vor Ende des Spiels der Ausgleich zum **2-2**. Es war ein verschenkter Sieg. Im zweiten Spiel mussten wir gegen die Spvgg Sandhofen antreten. Hier waren die Jungs konzentriert bis zum Schluss. Es sprang ein verdienter **3-1** Sieg heraus. Die Torschützen waren **Simon, Ebou und Luis**. Zum Abschluss der Gruppenphase hieß der Gegner JSG Überwald. Hier gelang uns der höchste Tagessieg. Deutlich überlegen siegte unsere F-Jugend mit **10-1** Toren!! Die Treffer wurden erzielt von **Simon 2, Ebou 2, Tugay 2, Finn und Leon 3**. Damit erreichten wir als **Gruppensieger das Viertelfinale**. Dort trafen die Jungs auf die FC Sportfreunde Heppenheim. In einem ausgeglichenen und packenden Spiel hatte der Gegner das bessere Ende für sich. Mit 0-2 erlitten die Jungs ihre erste Niederlage an diesem Tag, was gleichzeitig das Ausscheiden zur Folge hatte. Total niedergeschlagen und traurig verließen sie das Spielfeld. Dabei habt ihr ein so tolles Turnier gespielt!! Ihr könnt stolz auf euch sein!! Als bester Verlierer der Viertelfinalspiele belegten die Jungs am Ende einen hervorragenden **5. Platz** von 13 Mannschaften! Die erhaltenen Medaillien trösteten ein wenig über das Ausscheiden hinweg.

Spielerkader: Ceesay Amadou (Tor), Ceesay Ebou (3Tore), Treiber Simon (3), Auer Oliver, Ceribas Tugay (3), Münster Finn (1), Steiner Luis (1), Schlotthauer Leon (4).

ASV Kegeln

Landesliga 1

SG ASV Eppelheim I – Gut Holz Sandhausen II **5286 : 5244**
u.a. Robert Partl 928, Ernst Wolf 881, 8.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

SG ASV Eppelheim II – Kegelfreunde Heidelberg I **2598 : 2360**
u.a. Frank Nöltner 476, Rainer Sturm 475, 4.Tabellenplatz

Kreisliga A

SG ASV Eppelheim III – Gut Holz Sandhausen III **2482 : 2532**
10. Tabellenplatz

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



AWO Eppelheim unterstützt die Kampagne:

Für ein solidarisches Gesundheitssystem

Die vom Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) ins Leben gerufene Reform-Kommission „Für ein solidarisches Gesundheitssystem der Zukunft“ hat ihren Abschlussbericht vorgelegt. Der AWO Bundesverband hat an der Erklärung mitgewirkt und seine Positionen zur Bürgerversicherung eingebracht.

Die von der Bundesregierung beschlossene Einführung einkommensabhängiger Kopfpauschalen und das Einfrieren der Arbeitgeberbeiträge sind ungerecht und führen zu einer Verschärfung der Finanzierungsprobleme.

Sie ist ungerecht, weil die Versicherten der Gesetzlichen Krankenversicherung alle Kostensteigerungen allein bezahlen. Durch die Kopfpauschale wird der Gesetzlichen Krankenversicherung viel Geld entzogen. Zusätzliche Steuerzuschüsse sind nicht in Sicht, weil die öffentlichen Kassen leer sind. Die medizinische Versorgung gerät in Gefahr, eine weitere Privatisierung von Gesundheitsleistungen droht. Die Sozialverbände und Gewerkschaften fordern die Bundesregierung auf, zu einem solidarisch finanzierten Gesundheitssystem zurückzukehren:

- Alle Bürgerinnen und Bürger sollen nach ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zur Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung beitragen.
- Die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge müssen gleich bleiben. Schließlich entstehen allein den gesetzlichen Krankenkassen pro Jahr Belastungen in Höhe von 15 Mrd. durch arbeitsbedingte Erkrankungen.
- Mit dem Gesundheitsfonds wurden Zusatzbeiträge eingeführt, die die Versicherten neben den Zuzahlungen, der Praxisgebühr und dem Sonderbeitrag bezahlen müssen. Diese Sonderbelastungen sollen durch einen solidarischen Lastenausgleich zwischen allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Arbeitgebern ersetzt werden.
- Steigende Belastungen für die Solidargemeinschaft können auch vermieden werden, wenn hohe Kapitaleinkünfte in die solidarische Finanzierung einbezogen werden.
- Die Privaten Krankenversicherungen machen Gewinne zu Lasten der Solidargemeinschaft. Deshalb müssen sie in den Finanzausgleich einbezogen werden.

„Als Wohlfahrtsverband ist es unsere Pflicht soziale Schieflagen anzusprechen und uns mit anderen Organisationen zu verbünden um für soziale Gerechtigkeit gemeinsam zu kämpfen“ teilt die Vorsitzende Elfi Thompson der AWO Eppelheim mit. „Wir sind vor Ort damit konfrontiert, wie sich diese Reformen zu Lasten der Schwachen in unserer Gesellschaft auswirken“

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794-155 Fax: 794-227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr



Kulturcafé am Montag, 31.01.2011

Herr Babitz vom Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald wird anhand von DIA's über diesen Naturpark berichten. Der Park besteht seit zehn Jahren, sein Ziel ist es, die Verbindung von Kulturlandschaft, Erdgeschichte und Kultur in der Region darzustellen und die Aspekte, die sich dadurch ergeben, sichtbar zu machen. Es wird bestimmt sehr interessant!

Vorschau: 28.02.2011 - Fasching

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Rathaus, 1. OG, immer dienstags von **19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

Deutsche Jugendkraft



DJK Altherrenturnier Diesmal war „Conleche Wieblingen“ dran

Wann ist man eigentlich alt? Mit 60, 50 oder gar schon mit 40? Die Fußballer haben es festgelegt: So um die 30 gehört man zu den „Alten Herren“. Einer der Akteure zählte sogar erst 28 Lenze. Die Grenze nach unten ist recht durchlässig..

Auch in diesem Jahr hatten sich wieder 16 Mannschaften der Region zum 5. DJK Altherren – Hallenturnier in der Rhein-Neckar-Halle gemeldet, um der Siegermannschaft des letzten Jahres, Union Heidelberg, den DJK-Wanderpokal abzunehmen.

Die Turnierleitung hatten Thomas Zidek, Franz Adam, und Sebastian Sandrissner übernommen, der zudem wieder in bewährter Weise als Hallensprecher fungierte.

Was den so genannten Alten Herren an jugendlicher Schnelligkeit fehlte, wurde durch ihre Erfahrung und Spielfreude locker kompensiert. Unbedingter Einsatz lautete die Devise! Und dennoch blieb für den Sanitätsdienst unter Wolfgang Schuhmacher wenig zu tun. Als ehrenamtliche Schiedsrichter fungierten wieder Wolfgang Frey, Walter Kaiser, Norbert Purps und Horst Schenk, eine Aufgabe, die bei der gezeigten Fairness der Spieler alles andere als problematisch war.

Als super süße Zwischeneinlage schickte der Jugendleiter der DJK Michael Rothmund seine Purzelzwerge aufs Spielfeld, die unter der Schiedsrichterin Simone Pfauser, ihre Jagd um den Ball mit ganzem Einsatz demonstrierten und ihn dabei mehrmals erfolgreich ins Tor bugsierten.

Entspannung und Stärkung jeglicher Art waren auch in der unteren Etage der Rhein-Neckar-Halle reichlich geboten, denn da hatten Eugen Riemensperger und sein Team kalte und warme Speisen und Süßes für die begleitenden Frauen und Kinder in großer Auswahl aufgetischt.

Nach sechs Stunden schweißtreibender Kämpfe wurde die Endrunde eingeläutet. Im Kampf um den dritten Platz setzte sich der FC „Germania“ Karlsdorf gegen den FC St. Ilgen mit 6:2 Toren klar durch. Das Finale entschied „Conleche“ Wieblingen mit 4:3 Toren gegen die SG TSG/Eintracht Plankstadt für sich, So konnte die siegreiche Mannschaft aus den Händen von Franz Adam, assistiert von Wolfgang Wittmann, den vom DJK-Vorsitzenden Erich Kohler gestifteten Wanderpokal und den ausgesetzten Geldpreis mit nach Hause nehmen.

Der einzige Wermutstropfen des Turniers bestand darin, dass kein einziger der Verantwortlichen und Zuschauer einen Fotoapparat zur Hand hatte, um das Ereignis im Bild fest zu halten. Schade! WW

Eppelheimer Carneval Club



Weitere Auftritte des ECC mit Erfolg gekrönt

Am 16. Januar 2011 folgten Hannah Buchwitz, das Jugendmariechen des ECC und die Hot-Shots (Schautanzgruppe) einer Einladung des Carnevalvereins Floßbachschwalben zum Gardebball nach Maxdorf in die Pfalz. Unterstützt und angefeuert wurden sie von dem 1. Vorsitzenden Walter F. Bilke, mehreren Elferäten und Gardemädchen sowie dem männlichen Fanclub der Hot-Shots.

Souverän und fehlerfrei führte das Tanzmariechen Hannah ihren Marsch vor und begeisterte das Publikum. Auch die Hot-Shots konnten mit Ihrem peppigen Schautanz überzeugen und belegten den dritten Platz. Stolz durfte die Trainerin Sandra Schönerstedt den Pokal entgegennehmen, der einen Ehrenplatz im Clubraum des ECC's erhalten wird.

Auch das Eppelheimer Publikum werden die Garden und Tanz-

gruppen des ECC bei der großen Prunksitzung am 26. Februar in der Rudolf-Wild-Halle begeistern. Sichern Sie sich noch gute Plätze und reservieren Sie Eintrittskarten bei Sonja Treiber unter Tel.-Nr. 06221/764540.



Eppelheimer Tennisclub



Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann ist es bereits schon zu spät für die erste Skifreizeit. Die startet bereits an diesem Freitag für 3 Tage nach Portes du Soleil. Da haben Sie vielleicht was verpasst. Und wer in der Vergangenheit dabei war, der hat gute Erinnerungen mitgenommen. Wir berichteten darüber auch ausführlich in unserem letzten Clubheft „Netzroller“. Aber keine Sorge, K.D. hat noch zwei weitere Ski-Termine für Sie im Angebot:

06.-10. Februar 2011: Stubai, Neustift-Milders

05.-13. März 2011: Eine Woche in 3 Vallées.

Damit wir uns richtig verstehen, KD nimmt diese Termine auf jeden Fall wahr. Und gerade weil er diese Skigebiete schon mehrfach besucht hat und um deren Schönheit weiß, bietet er gerne die Mitteilnahme und die Organisation den Interessenten an.

Sollten wir bei Ihnen den Geschmack auf Ski fahren jetzt geweckt haben und Sie Interesse oder Fragen zu diesen Events haben, dann wenden Sie sich bitte an K.D. Neundorf oder fragen Sie auf der Geschäftsstelle des ETC nach.

Eines möchte ich jedenfalls nicht vergessen, nämlich ein kleines Dankeschön für die Planung und Vorbereitung dieser Touren sowie für die Bereitschaft, alles Insiderwissen Interessierten anzubieten. Ich selbst habe mit glatten Pisten und Tiefschnee wenig am Hut, wünsche aber allen Teilnehmern viel Spaß und bitte: alles ohne Gips.

Keglerverein 1962 Eppelheim



KVE Frei Holz

11. Spieltag

Bezirksliga 3/1

Frei Holz Plankstadt 2 – Frei Holz Eppelheim 2 5242:5017

Beim Tabellenführer der Bezirksliga erlebte man erwartungsgemäß einen kleinen Dämpfer in der bislang sehr gut anhaltenden Aufholjagd Richtung Klassenerhalt. Das ist auch weiter kein Beinbruch, die nächsten Spiele, vor allem die Heimspiele müssen gewonnen werden. Beim 6-Bahnen-Spiel in der Mehrzweckhalle Plankstadt lag man nach der ersten Spieltriho bereits über 140 Kegel im Rückstand. Gutes Ergebnis nur von Adam Krämer, der trotz Verletzung immerhin 875 Kegel erzielte. Völlig unterhalb seiner Leistungen spielte Nikola Vucenovic mit 803 Kegel. Andreas Rauner konnte in seinem ersten Auswärtsspiel 819 Kegel erreichen, dies ist auch ein wenig unter seinen Möglichkeiten. Das Schlusstrio sollte Besseres geschehen lassen, so war die Zielvorgabe. Thomas Haubrich, Herbert Kuprian und Christian Hopp-Klingbeil sollten dafür sorgen. Thomas Haubrich musste verletzungsbedingt nach mehr als der Hälfte seines Spiels ausgewechselt werden, für ihn kam Gerd Reitlinger ins Rennen. Zusammen erreichten sie indiskutable 751 Kegel, was der daneben ebenfalls schlecht spielende Gegner dennoch zu seinen Gunsten nutzen konnte. Herbert Kuprian machte es viel besser und blieb bei 858 Kegel ganz knapp an seinem Kon-

trahenten dran. Der einzige Spieler, der Boden gutmachen konnte und ein respektables Ergebnis erzielte war Christian Hopp-Klingbeil mit 911 Kegel.

Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim: Rauner 819, Krämer 875, Vucenovic 803, Haubrich/Reitinger 751, Kuprian 858, Hopp-Klingbeil 911 = 5017
2. Bundesliga West

TuS Gerolsheim – Frei Holz Eppelheim 5850:5710

Eine herbe Enttäuschung beim Auswärtsspiel im pfälzischen Gerolsheim, wo der Tabellenerste Frei Holz Eppelheim auf den punktgleichen Tabellenzweiten traf. Bis zum Schlusspaar konnten die Eppelheimer trotz durchwachsender Leistung dranbleiben und beide Teams trennten nur 7 Kegel. Doch ein fabelhaft aufspielendes Schlusspaar des Gastgebers war an diesem Nachmittag für Frei Holz eine Nummer zu hoch.

Im Startpaar stellten die Gastgeber schon die Weichen. Markko Abel und Uwe Köhler spielten zusammen einen 33 Kegel-Vorsprung gegen Frei Holz heraus. Abel glänzte mit tollen 1006 Kegel, Köhler mit 944 weit dahinter. Predrag Sopko spielte mit 968 Kegel ganz gut, Michael Schmidt hatte zwischendrin eine schlechte Bahn und schaffte dennoch 949 Kegel. Im Mittelpaar gingen dann Manuel Mahler und Slavko Matijasevic ins Rennen. Zunächst musste man die beiden Gegner weiter ziehen lassen, bis auf den zweiten 100 Wurf Eppelheim dank toller Leistung beider Spieler wieder herankam. Manuel Mahler konnte 931 Kegel erzielen, sein Kontrahent Jürgen Staab hatte ebenfalls 931 Kegel. Slavko Matijasevic machte mit seinen tollen 982 Kegel auf Holger Mayer (956 Kegel) die wichtigen Zähler gut. Frei Holz lag nur 7 Kegel zurück.

Es sollte nochmal spannend werden. Bernhard Mahler und Thomas Hörner mit großer Erfahrung in solch wichtigen, knappen Spielen. TuS Gerolsheim setzte alles auf Martin Rinnert und Roland Walther. Die beiden Spieler des Gastgebers machten jede Menge Druck und zogen Wurf um Wurf wieder davon. Eppelheim hatte nicht viel entgegen zu setzen und lag nach zwei gespielten Bahnen fast uneinholbar zurück. Nach einer weiteren guten Bahn der Pfälzer war die Partie leider gelaufen. Bernhard Mahler musste sich mit 948 Kegel dem Tagesbesten Martin Rinnert (1018 Kegel) deutlich geschlagen geben. Auch Thomas Hörner (für ihn nur durchschnittliche 932 Kegel) gab an einem toll aufspielenden Roland Walther (995 Kegel) zu viele Kegel ab. Bei einem so engen Spiel konnten die Gastgeber in der entscheidenden Phase vollste und perfekte Leistung abrufen. Eppelheim konnte dies nicht. Daher ging diese Niederlage auch absolut in Ordnung.

Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim: Sopko 968, Schmidt 949, Mahler M 931, Matijasevic 982, Mahler B 948, Hörner 932 = 5710 Kegel CHK

Schachclub



Sieg gegen den Tabellenführer

Gegen SF Botvinnik Steinsfurt 2, den aktuellen Tabellenführer der Kreisklasse B, gelang dem Schachclub Eppelheim am Sonntag ein knapper 4,5 : 3,5 Sieg.

Zu Beginn sah es gar nicht gut für den SCE aus. Brett 8 ging bereits nach weniger als einer Stunde Spielzeit verloren und Michael Kordt musste sich mit einem Unentschieden zufrieden geben. Dann wendete sich jedoch das Blatt zugunsten der Eppelheimer. Golo Fabricius an Brett 2 nutzte den Übermut seines Gegenspielers konsequent aus und gewann überzeugend. Die Partien an den Brettern 1,4 und 7 endeten unentschieden, sodass die Entscheidung in den Spielen an Brett 3 und Brett 6 fallen musste.

Franz Bär blieb auch im Angesicht eines Bauernsturms ruhig, wehrte den Angriff ab und konnte den nun entstandenen Stellungsvorteil gekonnt in einen Sieg verwandeln. Die spannendste Begegnung bestritt Horst Obermeier, dessen junge Gegenspieler dem Oldie alles abverlangte. Das Spiel wogte hin und her, wobei beiderseits gute und beste Chancen das Spiel zu entscheiden nicht genutzt wurden. In einem schwierigen Endspiel mit ungleichen Läufern wurde nochmals alles versucht. Nach über 5 Stunden zermürbenden Kampfes einigten sich die Kontrahenten letztlich auf ein Remis, womit Eppelheim den Mannschaftskampf zwar glücklich, aber keineswegs unverdient gewonnen hatte.

Der Schachclub Eppelheim ist nun überraschender Tabellenzweiter. Am nächsten Spieltag kommt es damit gegen Heidelberg-Kirchheim 2 zu einem erneuten Spitzenspiel.

Die Schachspieler treffen sich jeden Dienstag ab 20.00 Uhr

(Jugendliche ab 19.00 Uhr) im Rathauskeller. Alle am Schachspiel Interessierten sind herzlich eingeladen vorbei zu schauen.

SG Poseidon



Andreas Nagel holt neuen deutschen Altersklassenrekord...

Bei den 22. Internationalen Masters und den Südwestdeutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters 2011, erschwamm sich **Andreas Nagel** am vergangenen Wochenende in Gau-Algesheim mit einer Zeit von 19:18,80min einen neuen deutschen Altersklassenrekord über 1500m Freistil. Mit seinem Start über 400m Freistil erreichte er mit seiner Endzeit von 4:51,54min ebenfalls Platz 1, sowie über die Strecke 200m Schmetterling Platz 3 mit einer Schwimmzeit von 2:55,10min.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!

Skiclub

Fit in den Frühling - Gymnastik: Donnerstag 19-20 Uhr, Rudolf-Wild Halle

Zu Beginn des Jahres, die Skisaison erreicht mit den Faschingsferien ihren Höhepunkt und alle Wanderfreunde erwarten sehnsüchtig die ersten Sonnenstrahlen, trainieren wir verstärkt **Bauch, Beine und Po.**

Mit Übungen aus dem Bereich der **Funktionsgymnastik** kräftigen wir unsere Muskulatur, mobilisieren die Wirbelsäule und verbessern die Haltung und unser Körpergefühl. Die einzelnen Übungen können je nach Verfassung der Teilnehmer vereinfacht oder individuell gesteigert werden.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Feldbergfahrten

Der Ski-Club Eppelheim bietet am 05.02. und 26.02. Tagesfahrten zum Feldberg an.

Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Rosi Zimmermann unter Tel.: 76 36 71.

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de



TVE Handball www.tv-eppeleim.de

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 22. Januar 2011

Landesliga (Männer): TVE – SG Hohensachsen 32:29 (16:14)

Gelungener Einstand in neuer Sporthalle

Das Debut in der neuen Sporthalle ist dem TV Eppelheim mit einem 32:29 (16:14) Sieg über die SG Hohensachsen gelungen, aber so wie es in dem neuen schmucken Domizil noch Eingewöhnungsprobleme gibt, z. B. ist die Außenanlage noch nicht fertig gestellt, so gab es auch im Spiel der Eppelheimer Mannschaft Umstellungs- und Anpassungsschwierigkeiten, die einen höheren Sieg, der durchaus möglich gewesen wäre, verhindert haben. Die SG Hohensachsen musste im Vergleich zum Vorspiel vor 14 Tagen auf eine Reihe von Hochkarättern verzichten, immerhin fehlten mit Kunze, Cinko, Mayer und Pohl gleich vier Stammspieler, aber gerade das machte den Gegner für den TVE unangenehm. Jedem Hohensachsener Spieler war klar, dass er nun besonders gefordert war, und er legte in seiner Leistung zu, andererseits schlich sich wohl trotz der Ermahnungen von Trainer Leo Paramonov in manche Eppelheimer Köpfe der Gedanke ein, dass dieses Spiel leicht zu gewinnen sei.

Aber schon die ersten Minuten zeigten, dass die Gäste keinesfalls gewillt waren, die Punkte freiwillig abzuliefern, sie gingen mit 0:1 und 2:3 in Führung, und als diese durch Knaller Stroh (2) und Dürr gewendet war, gelang ihnen prompt wieder der Ausgleich zum 5:5. Erst als durch eine Zeitstrafe geschwächt wurden, zogen die Hausherrn auf 10:6 weg. Doch nun kam es zu einer unerklärlichen Schwächephase der „Roten“ aus Eppelheim, der TVE-Express früherer Jahre, den man gerade meinte, wieder aufleben zu sehen, entpuppte sich als Bummelzug im Tiefschnee. Minutenlang produzierte man Fehlpässe und Fehlwürfe, was die Bergsträßer dankbar annahm und nun ihrerseits mit 10:12 am TVE vorbeizogen. Als beim Stande von 11:13 „Crisi“ Föhr eine zweiminütige Denkpause

bekam, wurden die Blicke auf der Bank immer bedenklicher, Doch Hannes Stroh und der endlich einmal gut frei gespielte Kreisläufer „Matze“ Kresser glichen aus und sorgten sogar für die Führung, die aber nur deshalb Bestand hatte, weil der zum 7-Meter eingewechselte Martin Kriechbaum zweimal glänzend parierte. Für den Pausensprung sorgten dann Föhr und Förch.

Nach dem Wechsel kamen die Hausherren etwas besser aus der Kabine und setzten sich schnell auf 19:15 und nach einer Zeitstrafe gegen Stefan Wiss auf 22:17 ab. Wer nun geglaubt hatte, dass die Partie gelaufen sei, sah sich allerdings getäuscht, denn die zu hektisch agierenden Eppelheimer „verdaddelten“ wieder einige Bälle und im Nu hieß es nur noch 23:22. Erst als der heute überragende Janek Förch (2) und Robin Erb trafen, war beim 26:23 ein etwas beruhigender Vorsprung herausgeworfen, der bis zum Schlusspfiff nicht mehr ernsthaft in Gefahr geriet.

Dennoch sollte dieser Sieg den Verantwortlichen des TVE zu denken geben. 15 Ballverluste durch technische Fehler oder Fehlpässe sind auch in der Landesliga deutlich zu viele. Trotz der 32 Tore fehlte im Angriff oft die Entschlossenheit, sich auch körperlich durchzusetzen, die große Ausnahme ist hier „Crissi“ Föhr, der keinen Körperkontakt scheut und so fünf tolle Tore erzielte. Aber auch die Abwehr stand nicht so sicher, wie man es eigentlich erwartet hätte, wenn man das letzte Spiel in Mannheim noch in Erinnerung hat. Glücklicherweise hat Janek Förch wieder zu seiner alten Form zurückgefunden, verwandelte sicher 6 der 7-Meter und wurde von Hannes Stroh als Rückraumbomber bestens assistiert. Als abschließendes Fazit lässt sich sagen: Es war ein Pflichtsieg, aber eine Leistungssteigerung ist dringend erforderlich. (we)

TVE: Reif, Kriechbaum; Spilger (2), Förch (11/6), Misetic (1), Kresser (2), Hofmann, Schumacher, Föhr (5), Erb (3), Stroh (6), Dürr (1), Schwarz (1)

SGH: Kuhn, Mandel, Ullrich; Olehowski, Glock (9/5), F. Schmitt (2), A. Schmitt (5), Pörtl (5), Keck, Wiss (7), Reismann (1)

Weitere Spiele:

D-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** TVE – TSV Rot 23:18

C-Jugend (männlich): TVE – TV Eschelbronn 25:13

B-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** TVE – SG Mü-Me-Ne 11:5

B-Jugend (männlich) **Leistungsklasse:** TVE – TSV Malsch 22:15

2. Kreisliga (Männer 2): TVE II – TSV Wieblingen II 30:25 (14:11)

Souveräner Heimsieg im Nachbarschaftsduell

Im zweiten Spiel des Jahres 2011 machte der TVE II die Niederlage der Vorwoche vergessen und besiegte den TSV Wieblingen II deutlich mit 30:25 (14:11).

Wie im Hinrunden Spiel gegen den TSV musste der TVE wieder in Minimalbesetzung antreten, da fünf Spieler aufgrund von Verletzung und privaten Gründen nicht spielen konnten. Trotzdem ging der TVE von Beginn an konzentriert zu Werke und liess dem TSV Wieblingen keine Entfaltungsmöglichkeiten. Doch schon in der 5. Minute wurde der TVE an die Vorwoche erinnert. Bei einem Tempogegenstoß ging ein Spieler des TSV so ungeschickt zu Werke, das dieser mit Rot vom Platz musste. Leider verletzte sich bei dieser Aktion Steffen Müller so schwer, dass er den Rest des Spieles nicht mehr eingreifen konnte. Aber im Gegensatz zur Vorwoche ließen sich die TVE Spieler diesmal nicht aus dem Tritt bringen und bauten nach und nach eine drei Tore Führung auf (20. Minute 9:6). Die verbleibende Zeit der ersten Hälfte verwaltete der TVE den Vorsprung und ging mit einer 14:11 Führung in die Pause.

Die ersten zehn Minuten der zweiten Hälfte gestalteten die Heidelberg Vorstädter offen und die Heimtruppe sah den Vorsprung ein ums andere mal gefährlich schrumpfen. Aber durch clevere Tempowechsel gelang es der Müller Sieben immer wieder Lücken in den Wieblingen Abwehrverband zu reißen und den Gegner auf Distanz zu halten (21:19). In der folgenden Phase wurde nun immer wieder geschickt die Abwehr des TSV ausgespielt und ein beruhigender 25:19 Vorsprung (49. Minute)herausgeholt. Von diesem Rückstand sollten sich die aufopferungsvoll kämpfenden Gäste bis zum Schlusspfiff nicht mehr erholen und so feierte der TVE II einen nie richtig gefährdeten 30:25 Heimsieg. (rh)

TVE II: Wetterich, Herb; Müller (1), Schwegler (3), Metzler (15/1), Schichtel (4), Sauter (2), Richter (3), Mai (1), Krembsler (1), Seubert, Dürr Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer): HG Oftersheim/Schwetzingen – TVE, Sonntag, 30. Januar 2011, 16.30 Uhr, Karl-Frei-Sporthalle Oftersheim
Überschattet wird die kommende Begegnung des TV Eppelheim bei der zweiten Mannschaft der HG Oftersheim/Schwetzingen am nächsten Sonntag (30.01. - Anpfiff 16.30 Uhr) von einem äußerst tragischen Ereignis. Am vergangenen Wochenende ist nämlich Patrick Lengler, der noch in der vergangenen Saison für die HG II

am Ball war, trotz zwischenzeitlichen Hoffnungsschimmers seiner schweren Leukämie-Erkrankung erlegen. So hat bedauerlicherweise auch das Finden eines passenden Stammzellenspenders letztlich nicht das Erreichen können, was sich die Vielzahl an Anteilnehmenden Menschen, aber vor allem natürlich seine Freunde und seine Familie so sehr erhofft haben. Der Tod Lenglers, der nur 26 Jahre alt werden durfte, wühlt dabei nicht nur die Gemüter der Schwetzingen, sondern auch die der Eppelheimer Spieler auf, die ihn als Gegenspieler auf dem Feld, aber auch als Handballkameraden, mit dem man nach dem Spiel freundschaftlich abklatscht oder ein Bier getrunken hat, lange gekannt und geschätzt haben. Für beide Mannschaften wird es vor diesem Hintergrund sicherlich schwer werden, zum normalen „Handball-Alltag“ überzugehen und so ist auch schwer zu sagen, wer mit der Situation besser umgehen können wird. Stattfinden wird die Partie im übrigen nicht wie in den letzten Jahren in Schwetzingen, sondern in der Oftersheimer Karl-Frei-Halle. (re)

Weitere Spiele:

Samstag, 29. Januar 2011

D-Jugend (männlich) **Leistungsklasse:** TV Bammental – TVE, 12.45 Uhr, Elsenzhalle Bammental

E-Jugend (männlich2): TV Dielheim II – TVE II, 13 Uhr, Leimbachhalle Dielheim

D-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** TV Bammental – TVE, 13.45 Uhr, Elsenzhalle Bammental

C-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** TV Dielheim – TVE, 16.15 Uhr, Leimbachhalle Dielheim

2. Kreisliga (Männer 2): SG Walldorf – TVE II, 20 Uhr, Astoriahalle Walldorf

Sonntag, 30. Januar 2011

B-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** SG Walldorf/Sandhausen – TVE, 13.30 Uhr, Astoriahalle Walldorf

A-Jugend (männlich): TVE – TSG Ziegelhausen, 14 Uhr, Neue Sporthalle Eppelheim

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Leichtathletiknachwuchs beim Walldorfer Hallensportfest

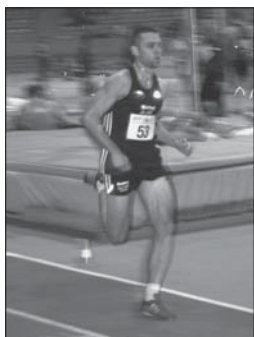
Mit dem Sportfest in Walldorf haben nun auch die Leichtathletik-Schüler ihre Hallensaison begonnen. Nach einem verschlafenen Vorlauf über 30 m (5,41 s) war **Niklas Bräumer** (M14) dann im Hochsprung hellwach: Er verbesserte dort seine bisherige Bestleistung um 8 cm und gewann diesen Wettbewerb mit übersprungenen 1,48 m. In seinem ersten Kugelstoßwettbewerb kam Niklas mit 7,03 m auf den 6. Platz. Auch für **Johannes Spannagel** (M12) war es der erste Kugelwettbewerb. Sein weitester Stoß landete bei 6,74 m (6. Platz). Im Hochsprung übersprang er 1,24 m, für die 30 m benötigte er 5,33 s und über die 2x30m Hürden kam Johannes mit 6,62 und 6,52 s auf den 4. Platz. **Maximilian Schwenn** (M12) kam im 30 m Sprint mit 6,25 s auf den 4. Platz. Im Hochsprung übersprang Maximilian 0,96 m (5. Platz) und in seinem ersten Kugelstoßwettbewerb landete die Kugel bei 4,57 m (5. Platz). Im Weitsprung der Schüler M11 landete **Sebastian Schwenn** mit 2,91 m im Weitsprung auf dem 9. Platz und für die 30 m benötigte er 6,08 s. Nach 5,25 s im Vorlauf steigerte sich **Clara Dimitrijevic** (W15) im 30 m Endlauf auf 5,19 s (5. Platz). Im Kugelstoßen kam Clara mit 5,19 m auf den 6. Platz und im Hochsprung durfte sie sich mit 1,24 m über den 2. Platz freuen. **Sarah Fölsch** (W13) sprintete die 30 m in 5,65 s und ihr weitester Versuch mit der Kugel landete bei 4,51 m (9. Platz). Für die 2x30m Hürden benötigte Sarah im 1. Lauf 7,53 s und im 2. Lauf 7,75 s (6. Platz). **Danielle Hagemeister** (W13) übersprang im Hochsprung 1,04 m (9. Platz), sprintete die 30 m in 5,77 s und kam im Kugelstoßen mit 3,95 m auf den 11. Platz. **Jacqueline Hildebrand** (W12) gewann ihren 30 m Vorlauf in 5,28 s. Im Endlauf kam sie mit 5,33 s auf den 5. Platz. Mit Anlaufproblemen übersprang sie 1,24 m (5. Platz) im Hochsprung und



belegte im Kugelstoßen mit 4,75 m den 7. Platz. Für die 2x30m Hürdenstrecke benötigte Jacqueline 7,11 s und 7,18 s (7. Platz). **Eva Dimitrijevic** (W12) sprintete die 30 m in 6,63 s und im Kugelstoßen kam sie mit 3,99 m auf den 11. Platz. Mit übersprungenen 1,28 m und neuer persönlicher Bestleistung im Hochsprung kam **Nadja Kimmel** (W12) auf den 2. Platz. Für die 30 m benötigte sie 5,75 s und ihre Kugel landete bei 5,22 m (6. Platz). Über die 2x30m Hürdenstrecke kam Nadja mit 7,01 s und 6,96 s auf den 3. Platz.

Alexandra Götz mit neuer Bestleistung im Hochsprung

Nach dem Hallensportfest in Frankfurt-Kalbach besuchten zwei Athleten der TVE-Leichtathleten auch das Sindelfinger Open im Glaspalast. Die B-Jugendliche **Alexandra Götz** musste diesmal bei der weiblichen Jugend A im Hochsprung starten. Hier machten sich ihre technischen Verbesserungen bemerkbar. Mit 1,45 m sprang sie eine neue persönliche Bestleistung und kam damit auf den 7. Platz. Ein wenig Pech hatte **Philipp Metzler** (M) bei der Laufeinteilung über die 800 m. Mit seiner gemeldeten Zeit wurde er in den schwächeren Lauf eingeteilt. So übernahm Philipp gleich nach dem Start die Führung und baute sie stetig aus. Mit 1:59,41 min gewann er diesen Zeitlauf mit fast 3 s Vorsprung und kam in der Rangfolge beider Zeitläufe auf den 8. Platz.



Informationen, Kulturelles, Veranstaltungskalender

Kreistag beschließt Haushalt 2011 Gemeinden werden entlastet

Mit großer Mehrheit verabschiedete im Dezember der Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises den Haushalt 2011. Wie jedes Jahr drehte sich auch in diesem Jahr die Diskussion vor allem um das Thema Kreisumlage, der wichtigsten Einnahmequelle des Kreises. Diese wird von den Kommunen des Landkreises erhoben. Der Hebesatz auf die Steuerkraft der Gemeinden wurde mit großer Mehrheit auf 31,5 % festgesetzt. Damit wurde dieser um einen halben Prozentpunkt gegenüber dem Jahr 2010 erhöht. Da die Steuerkraftsumme aus dem Jahr 2009, welche Grundlage für die Berechnung ist, gegenüber 2008 zurückging, erhält der Kreis jedoch 36,5 Mio. Euro weniger von den Kreisgemeinden als im Jahr 2010. Die Kreisumlage liegt damit bei insgesamt 189 Mio. Euro. Dieser Betrag deckt nicht einmal die gesetzlichen Sozialausgaben, wie z.B. Grundsicherung, Jugendhilfe oder Unterkunft für Hartz IV-Empfänger, die weiterhin ansteigen und mit 200 Mio. Euro veranschlagt sind. Deshalb muss der Kreis neue Schulden in Höhe von 11 Mio. Euro aufnehmen. Nur dadurch ließen sich die Kreiskommunen entlasten, da es sich bei den Kreisaufgaben nahezu ausschließlich um gesetzliche Pflichtaufgaben handelt. Angesichts der

großen Finanzprobleme der Gemeinden war für die Freie Wähler Fraktion ein Ausgleich zwischen den Kreisaufgaben und der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinden unabdingbar. Stand doch bereits im Vorjahr die Haushaltsrede des Freien Wähler Fraktionsvorsitzenden Hans Zellner unter dem Motto „Balance suchen, Balance finden, Balance halten“. Viele Kreisgemeinden sind 2011 nicht in der Lage einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, deshalb war ein fairer Lastenausgleich notwendig. Für die Gemeinde Eppelheim bedeutet das konkret, dass statt ursprünglich vorgesehenen 5,066 Mio. Euro lediglich 4,93 Mio. Euro abzuführen sind, wodurch Eppelheim um rd. 133.100 Euro entlastet wird. Diese Entlastung löst jedoch die Probleme nicht dauerhaft. Bund und Land haben den Gemeinden in der Vergangenheit immer wieder neue Aufgaben auferlegt, so stv. Freie Wähler Fraktionsvorsitzender und Bürgermeister von Plankstadt Jürgen Schmitt. Angesichts der Finanznöte der Kommunen sei es nunmehr dringend notwendig, dass dafür den Gemeinden auch die notwendigen Finanzmittel von Bund und Land zur Verfügung gestellt würden.

AVR



Abfuhr- und Sammeltermine Februar 2011

Anmeldungen zu den AVR Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261 931310

| | |
|---|--|
| Rest- und Biomüll Do 10., Do 24. | Elektro / Schrott ** |
| Grüne Tonne Do 03., Do 17. | Glasbox Fr 11. |
| Sperrmüll Altholz * Mo 14., Mo 28., | Grünschnitt * Mo 14., Mo 28. |

* = Auf Abruf
** = Auf Abruf, Termine werden Ihnen individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

Volkshochschule



Die vhs in Eppelheim startet wieder durch!

5610.01 Computer-Grundkurs mit Windows XP

Wie bediene ich einen Windows-Computer?
Ab 21.02.2011, 18:15 – 20:45 Uhr

3213.02 Yoga – Grundkurs

Ab 21.02.2011, 18:00 – 19:30 Uhr

3323.04 Wirbelsäulengymnastik

Ab 21.02.2011, 19:45 – 20:45 Uhr

3213.05 Yoga – Grundkurs

Ab 22.02.2011, 09:00 – 10:30 Uhr

3213.08 Yoga – Grundkurs

Ab 22.02.2011, 19:45 – 21:15 Uhr

3214.02 Yoga – Aufbaukurs

Ab 22.02.2011, 18:00 – 19:30 Uhr

Infos und Anmeldung unter Tel. 911 911 oder www.vhs-hd.de

Veranstaltungskalender

Freitag, 28. bis Sonntag, 06. Februar 2011

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|--|---------------------|---|----------------------------|----------------------------|
| Kulturelle und andere Veranstaltungen | | | | |
| Fr. 28.01. | 20 Uhr | Schöne Überraschung - musikalische Komödie | Rudolf-Wild-Halle | Stadt Eppelheim |
| Sa. 29.01. | 18.30 Uhr | Winterfeier der Leichtathleten | Philipp-Hettinger-Halle | TVE Abt. Leichtathletik |
| So. 30.01. | 17 Uhr | „Saitenklang zum Abend“ (100. Konzert) | Josephskirche | Musik in der Josephskirche |
| Mo. 31.01. | 19 Uhr | Gemeinderatssitzung | Bürgersaal Rathaus | Stadt Eppelheim |
| Di. 01.02. | 19.30-23 Uhr | Kegeln, Steaks und Rock'n Roll | Classic Arena | Bernds Sportjournal |
| Sa. 05.02. | 19 Uhr | Jahrestreff Freundeskreis Dammarie-lès-Lys | Tati Restaurant Heidelberg | FK Dammarie-lès-Lys |
| Ausstellungen | | | | |
| | z.d. Öffnungszeiten | Dauerausstellung mit Werken von Prof. Walch, u.a. | Galerie im Rathaus | Stadt Eppelheim |
| jeden 1. Freitag im Monat | 14-17 Uhr | Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“ | Wasserturm | Stadt Eppelheim |